



September 2022

Kontaktbrief 2022

An die Lehrkräfte für das Fach Latein
über die Fachschaftsleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zunächst danke ich Ihnen sehr herzlich für Ihren beeindruckenden Einsatz, den Sie für unser Fach Latein gerade unter den weiterhin großen pandemiebedingten Herausforderungen des Schuljahrs 2021/22 gezeigt haben. Mit dem Kontaktbrief sollen auch in diesem Jahr aktuelle Informationen zu unserem Fach an Sie weitergegeben werden. Sie mögen hilfreich für den Unterricht sein, aber auch Impulse für einen Gedankenaustausch innerhalb der Fachschaft geben.

Ich bitte Sie daher, im Rahmen der ersten Fachsitzung des Schuljahres 2022/23 alle Fachkolleginnen und -kollegen vom Inhalt des Kontaktbriefs in Kenntnis zu setzen.

Schriftliche Abiturprüfung 2023: Anpassung der Prüfungsinhalte

Um der pandemiebedingt besonderen Lernsituation der Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 2021/2023 Rechnung zu tragen, sind die Prüfungsinhalte auch für die schriftliche Abiturprüfung 2023 angepasst worden. Eine Übersicht über die Anpassungen für die Klassischen Sprachen finden Sie [hier](#) auf der Homepage des ISB.

Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Auch für die Jahrgangsstufen 5–10 werden auf der entsprechenden Themenseite Empfehlungen und Hinweise zum Umgang mit dem Lehrplan bei pandemiebedingten Stoffrückständen (<https://www.isb.bayern.de/schwerpunktsetzungen>) gegeben. Spezielle Hinweise zum Fach Latein finden Sie [hier](#).

Zentraler Jahrgangsstufentest Latein

Im Schuljahr 2022/23 findet der Zentrale Jahrgangsstufentest Latein in Jgst. 6 (L1) am **Freitag, 30.09.2022**, statt. Dem KMS Nr. V.5-BS5402.0/20/1 vom 18.05.2022 können Sie entnehmen, dass die Durchführung der Jahrgangsstufentests für alle staatlichen, kommunalen und staatlich anerkannten Gymnasien verbindlich ist. Die Jahrgangsstufentests werden benotet und die Ergebnisse für eine bayernweite Auswertung gemeldet. Elektronische Auswertungshilfen werden auf der ISB-Webseite zur schnelleren Erfassung der Daten angeboten. Die erzielte Note geht jeweils als kleiner Leistungsnachweis in einfacher Wertung in die Jahresfortgangsnote ein. Eine davon abweichende Gewichtung bzw. der teilweise Ersatz einer Schulaufgabe ist im Schuljahr 2022/23 nicht möglich.

Die Ergebnisse werden zwischen dem **04.10.2022** und dem **26.10.2022** in ein Online-Formular auf der Internetseite des StMUK eingetragen. Die Verwendung der auf der ISB-Homepage eingestellten Auswertungsmasken für die Klassenlehrkräfte und die Fachschaftsleitungen ist dagegen nicht obligatorisch: Die ISB-Masken sind als ein fakultatives Analyse- bzw. Diagnoseinstrument gedacht. Auf der ISB-Webseite finden Sie aktualisierte Informationen für [Lehrkräfte](#) und [Eltern](#).

NEU! Lernstandserhebung vor Eintritt/zum Übergang in die Lektürephase (Jgst. 8/9)

Um vor Eintritt bzw. beim Übergang in die Lektürephase eine detaillierte Rückmeldung zum Lern- und Kenntnisstand Ihrer Schülerinnen und Schüler zu erhalten, steht Ihnen eine am ISB neu erarbeitete schulinterne Lernstandserhebung, die nicht benotet wird, zur Verfügung. Sie sollte nach Abschluss der Spracherwerbsphase bzw. zu Beginn der Lektürephase, also am Ende von Jahrgangsstufe 8 oder zu Beginn von Jahrgangsstufe 9 zum Einsatz kommen. Die gebotenen Aufgaben sind den Lernbereichen Text, Sprachliche Basis und Kultureller Kontext zugeordnet und fokussieren grundlegende Kompetenzerwartungen und Inhalte der Jahrgangsstufen 5/6 bis 8 im LehrplanPLUS. Näheres (u. a. das Passwort) entnehmen Sie bitte dem vom Staatsministerium zu Unterrichtsbeginn versandten KMS zum „Lateinunterricht im Schuljahr 2022/23“.

Das ISB stellt die Lernstandserhebung sowie eine digitale Auswertungsmaske, die eine Analyse der Ergebnisse ermöglicht, [hier](#) bereit.

Die zentral vom ISB erarbeitete Lernstandserhebung 2022/23 dient den Fachschaften auch als Muster für künftige schulintern erstellte Lernstandserhebungen in den Folgejahren.

Materialien im Serviceteil des LehrplanPLUS sowie im mebis-Fachforum Latein und Griechisch

Der mebis-Kurs zum Thema Aeneas für Jgst. 5 (L1) bzw. Jgst. 6 (L2) wurde überarbeitet, um zusätzliche Aufgaben erweitert und mit Bildmaterial bestückt. Die PDF-Datei mit Hinweisen zum Unterricht und dem Link zum Kurs in teachSHARE bei mebis finden Sie zum Unterrichtsbeginn im Schuljahr 2022/23 im Lehrplaninformationssystem, [hier](#) zur Jgst. 5 (L1), [hier](#) zur Jgst. 6 (L2).

Für die Jahrgangsstufe 10 wurden zum Lernbereich „Rom und Europa“ zu den im LehrplanPLUS genannten Autoren und Werken (Einhard, *Vita Karoli Magni*; Jacobus de Voragine, *Legenda aurea*; Piccolomini, *De duobus amantibus historia (Euryalus et Lucretia)*; *Carmina Burana mit Vagantenlyrik*) verschiedene Lektüreprojekte erarbeitet, die [hier](#) zum Download bereitstehen.

In früheren Kontaktbriefen wurde bereits auf das mebis-Fachforum Latein und Griechisch (vgl. KMS Nr. V.3-BS5402.7/25/1 vom 09.02.2017) hingewiesen. Die dort angebotenen, umfangreichen Materialien wurden für das Fach Latein um Schulaufgabenbeispiele für die Jgst. 10 erweitert, die unter Mitwirkung der Regionalteams „Fachlichkeit und Führung Latein“ in Zusammenarbeit mit der ALP sowie dem ISB erarbeitet wurden:

Für den Lernbereich L 10 1.1 (Rede und Brief – Kommunikation in der Antike) wurden Schulaufgabenbeispiele zu einer Rede Ciceros sowie zu einem Plinius-Brief konzipiert, für den Lernbereich L 10 1.2 (Liebe und Leidenschaft) Beispiele zu Catull und Ovid und für den Lernbereich L 10 1.3 (Rom und Europa) zur *Vita Caroli Magni*.

Die Schulaufgabenbeispiele können im mebis-Fachforum Latein und Griechisch (Adresse und Gastschlüssel sind auf S. 4 des o. g. KMS angegeben) sowie im Lehrplaninformationssystem ab Herbst 2022 eingesehen werden.

Fortbildungen

Über **Fortbildungen auf RLFB-Ebene** werden Sie weiterhin durch die MB-Fachreferentinnen und -referenten informiert.

Die **Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen** bietet wieder vermehrt Präsenzlehrgänge, aber auch weiterhin online-Lehrgänge sowie Selbstlernkurse an. Gerade im Zusammenhang mit dem „Aufwachsen“ des LehrplanPLUS finden Sie [hier](#) immer aktualisiert entsprechende Fortbildungen auch zur Lektürephase im Fach Latein.

Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV)

Mit der „Individuellen Lernzeitverkürzung“ (ILV) erhalten leistungsbereite, begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler am neunjährigen Gymnasium die Möglichkeit, die Schulzeit bis zum Abitur pädagogisch begleitet auf acht Jahre zu verkürzen. Im abgelaufenen Schuljahr besuchten die Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen, die sich dafür entschieden hatten, erstmals begleitende Zusatzmodule in Mathematik, Deutsch und einer Fremdsprache (u. a. Latein). In der zehnten Jahrgangsstufe werden diese Module um ein Profilmodul aus den übrigen Fächern (u. a. Griechisch) der Stundentafel der Jahrgangsstufe 11 ergänzt.

Um Sie bei der unterrichtlichen Umsetzung dieser Module zu unterstützen, hat das ISB zu jedem der Module einen (unverbindlichen) Rahmenplan entwickelt. Ergänzend wurde für jedes Fach eine Doppelstunde (sog. „Seminarsitzung“) sowie ein Arbeitsauftrag für die Zeit zwischen zwei Seminarsitzungen (sog. „Studierzeit“) exemplarisch ausgearbeitet. Eine aktualisierte Handreichung mit weiteren Informationen zur ILV finden Sie [hier](#) auf der ISB-Homepage. Zusätzlich werden derzeit exemplarische Materialien für ein Repetitorium im Fach Latein am Ende der 10. Jahrgangsstufe ausgearbeitet. Diese werden im Laufe des Schuljahres 2022/23 auf der Homepage des ISB veröffentlicht.

Informationen für Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern über das Fach Latein

Ich bitte Sie, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern auch weiterhin **intensiv und attraktiv** über die Klassischen Sprachen Latein und Griechisch zu informieren; dazu gehören die üblichen Informationsveranstaltungen zur Sprachenwahl ebenso wie „Schnupperstunden“ und digitale Formate und Wege der Information.

Erneut darf ich Sie auf den Videoclip mit dem Titel „**Reden wir über Latein**“ hinweisen. Er ist u. a. aufrufbar über folgende Seiten: www.elisabeth-j-saal-stiftung.de, www.klassische-bildung.de, www.altphilologenverband.de sowie unter dem Suchbegriff „[Reden wir über Latein...](#)“ bei [YouTube](https://www.youtube.com/). Aufmerksam machen möchte ich Sie auf die „[Fachinformationen Latein und Griechisch](#)“ des Staatsministeriums mit einem Flyer zum Humanistischen Gymnasium: https://www.km.bayern.de/download/27997_Das-Humanistische-Gymnasium-in-Bayern2020.pdf.

Landeswettbewerb Alte Sprachen

An der ersten Runde des 34. Landeswettbewerbs 2020/22 haben rund 700 Oberstufenschülerinnen und -schüler aus ganz Bayern teilgenommen. Die 50 besten interpretierten in der zweiten Runde Auszüge aus Vergils *Aeneis* (Latein) und Hesiods *Theogonie* (Griechisch) und stellten Kreativität und Einfallsreichtum unter Beweis. Zur dritten Runde wurden zehn Kandidatinnen und Kandidaten eingeladen.

Als Sieger des 34. Landeswettbewerbs wurden **Noah Misgeld (Gymnasium Weilheim)**, **Arnold Wöhrmann (Wilhelmsgymnasium München)** und **Daniel Wahl (Gymnasium Fränkische Schweiz Ebermannstadt)** ermittelt, zu deren hervorragenden Gesamtleistungen wir herzlich gratulieren.

Weitere Termine:

35. Landeswettbewerb 2021/23

06.10.2022 2. Runde Griechisch
07.10.2022 2. Runde Latein
13./14.03.2023 3. Runde

36. Landeswettbewerb 2022/24

02.02.2023 1. Runde Griechisch
03.02.2023 1. Runde Latein

Bitte informieren Sie Ihre Schülerinnen und Schüler und motivieren Sie sie zur Teilnahme!

Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen bietet jungen Sprachtalenten einen Leistungswettbewerb in den Kategorien „Solo“ (Jgst. 8-10) mit einer Wettbewerbssprache sowie „Solo Plus“ (Jgst. 10-12) mit zwei Wettbewerbssprachen. Für kreative Teamarbeit steht die Wettbewerbskategorie „Team Schule“ (Jgst. 6-10). Besonders gute Wettbewerbsleistungen konnten in allen Kategorien auch 2021/22 als kleine Leistungsnachweise ins Jahreszeugnis eingebracht werden (KMS Nr. IV.9–BS4306.3.5–7a.51924 vom 07.09.2021).

Die Anmeldung ist vom 1. Juli bis zum 6. Oktober 2022 möglich. Weiterführende Informationen zum Bundeswettbewerb Fremdsprachen finden sich [hier](#).

Die Ausschreibung des Bundeswettbewerbs erfolgt jährlich mit einem KMS im September an die Schulleitungen. Aktuelle Informationen für Lehrkräfte finden Sie auch auf mebis im Kurs „Bayern_Bundeswettbewerb_Fremdsprachen“:

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/enrol/index.php?id=974875>, Passwort: bwfs2020.

Bitte informieren Sie Ihre Schülerinnen und Schüler und motivieren Sie sie zur Teilnahme!

Auch in diesem Jahr konnten die Alten Sprachen im Bundeswettbewerb Fremdsprachen in Griechisch und Latein wieder zahlreiche außerordentliche Erfolge erzielen:

In der Wettbewerbssparte SOLO jeweils einen hervorragenden ersten Landespreis errangen Schülerinnen und Schüler des **Albertus-Magnus-Gymnasiums Regensburg** (Griechisch), des **Karls Gymnasiums München** (Griechisch), des **Hildegardis-Gymnasiums Kempten** (Latein) sowie des **Gymnasiums Leopoldinum Passau** (Latein).

Sieben zweite SOLO-Landespreise gingen an Teilnehmerinnen und Teilnehmer des **Gymnasiums bei St. Anna Augsburg** (Latein), des **Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasiums Cham** (Latein), des **Camerloher-Gymnasiums Freising** (Latein), des **Egbert-Gymnasiums der Benediktiner Schwarzach** (Griechisch), des **Karls Gymnasiums München** (Griechisch), des **Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasiums Nabburg** (Latein) sowie des **Platen-Gymnasiums Ansbach** (Latein).

Einen zweiten Landespreis in der Kategorie TEAM gewann das **Albertus-Magnus-Gymnasium Regensburg** (Latein). Dritte Landespreise wurden dem **Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing** (Latein), dem **Gymnasium Ottobrunn** (Latein), dem **Johann-Michael-Fischer-Gymnasium Burglengenfeld** (Latein), dem **Gymnasium Bad Königshofen** (Latein) sowie dem **Rupprecht-Gymnasium München** (Latein) zuerkannt.

Die Landesjury des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen sprach des Weiteren jeweils den Fachschaften Latein und Griechisch des **Albertus-Magnus-Gymnasiums Regensburg** in der Wettbewerbssparte SOLO den diesjährigen Anerkennungspreis des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus für besonders engagierte Fachschaften und Lehrkräfte zu.

Wir gratulieren allen Preisträgerinnen und Preisträgern in Anerkennung ihres hohen kreativen Engagements in den Alten Sprachen ganz herzlich zu diesen hervorragenden Ergebnissen.

Antikensammlungen und Glyptothek München

Die **Glyptothek** bietet eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen griechischer und römischer Skulpturen. Für Schulführungen eignen sich folgende Themenbereiche: antike Gottheiten, römische Kaiser und Kaiserinnen, Sport und Körpervorstellungen.

In den **Staatlichen Antikensammlungen** ist eine der wichtigsten Sammlungen griechischer, etruskischer sowie römischer Kunst- und Alltagsgegenstände beheimatet: Vasen, Bronzen, Terrakotten, Glas und Goldschmuck vom 3. Jahrtausend v. Chr. bis 400 n. Chr. Für Schulführungen sind folgende Themenbereiche geeignet: antike Gottheiten, Herakles, Troja, Sport, Kleidung und Schmuck, Alltag und Kindheit in der Antike.

2023 sind mit „Neues Licht aus Pompeji“ (November 2022 bis März 2023) und „Antike Mischwesen“ (Juli 2023 bis Frühjahr 2024) zwei große Sonderausstellungen in den Antikensammlungen zu sehen.

Weitere Informationen: [Antike am Königsplatz](#); Kontakt: info@antike-am-koenigsplatz.mwn.de.

Jahrgangsstufe 11

Die Jahrgangsstufe 11 des G9 wurde als Einführungsphase der Oberstufe grundlegend neu konzipiert. Wissenschaftspropädeutik, Studien- und Berufsorientierung, Persönlichkeitsbildung, Schwerpunkte in der politischen und digitalen Bildung sowie Stärkenorientierung durch interessen- und neigungsorientierte Wahlmöglichkeiten prägen den Übergang in die Qualifikationsphase. Damit Sie sich mit den Gestaltungsmöglichkeiten der neuen Jahrgangsstufe 11 vertraut machen und notwendige Vorbereitungen rechtzeitig treffen können, haben Sie im vergangenen Schuljahr zahlreiche Informationen und Materialien erhalten (vgl. KMS Nr. V-BS5640.0/387/1 vom 02.06.2022), darunter insbesondere zur Wissenschaftswoche und zum Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung (P-Seminar).

Die **Wissenschaftswoche** ist ein Novum in der neuen Jahrgangsstufe 11 des bayerischen Gymnasiums. Sie stellt die Wissenschaftspropädeutik und das fächerübergreifende Arbeiten in den Mittelpunkt: Hierfür löst jedes Gymnasium zu einem geeigneten Zeitpunkt die an den Fächern der Stundentafel ausgerichtete Unterrichtsorganisation für die Dauer einer Unterrichtswoche auf. Dieser Zeitraum wurde bei der Gestaltung der Fachlehrpläne für die Jahrgangsstufe 11 bewusst freigehalten. Im [Jahrgangsstufenprofil](#) der Jahrgangsstufe 11 sind die kompetenzorientierten Ziele der Wissenschaftswoche detailliert ausgewiesen, die vom Planen des Arbeitsprozesses bis zur Reflexion der erarbeiteten Ergebnisse reichen. Zur Vorbereitung haben die Schulen folgende Materialien erhalten:

- In der **Handreichung** finden Sie neben dem grundlegenden Konzept der Wissenschaftswoche auch Vorschläge zur praktischen Umsetzung.
- Die **Materialien** für Lehrkräfte sowie für Schülerinnen und Schüler unterstützen Sie bei der Umsetzung der Wissenschaftswoche vor Ort (z.B. Checklisten, Feedback- bzw. Selbstreflexionsbögen, Hilfestellungen bei der Wahl des Untersuchungsschwerpunktes u.v.m.).
- Die **Musterpräsentation** dient dazu, die Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Auftakt- bzw. Einführungsveranstaltung über die Wissenschaftswoche zu informieren.
- Die **Präsentation** dient zur Information des Kollegiums und beinhaltet Anregungen zur Schulentwicklungsarbeit z.B. in Form einer SchiLF.

Im Zentrum des **P-Seminars im G9** steht die **berufsweltbezogene Projektarbeit** mit regelmäßigem Projektmanagement und der obligatorischen Einbindung externer Partner. Sie soll auch künftig einen hohen motivationalen Anreiz zur Vertiefung der Berufsfindungskompetenz (verstanden als Fähigkeit, eigenständig eine reflektierte Berufswahlentscheidung zu treffen) bieten. Die berufliche Orientierung steht nun nicht mehr als separate Einheit neben dem Projekt, sondern geht von ihm aus und ist auf es bezogen. Die Kompetenzerwartungen des P-Seminars sind im [Fachlehrplan](#) der Jahrgangsstufe 11 zusammengestellt. Im Servicebereich des Fachlehrplans finden sich neben illustrierenden Aufgaben auch zusätzliche Materialien zum Projektmanagement. Zur Vorbereitung haben die Schulen außerdem folgende Materialien erhalten:

- In der **Handreichung** wird ausgehend von den Zielen des P-Seminars zunächst die Projektarbeit als Ausgangspunkt der beruflichen Orientierung beschrieben und anschließend erläutert, wie diese vorbereitet und der Prozess der beruflichen Orientierung gefördert werden kann.
- Neben den **Materialien** im Servicebereich des Fachlehrplans wurden zusätzliche Unterstützungsangebote für Lehrkräfte entwickelt (z. B. zur Planung und Durchführung des P-Seminars, zur Bewertung und Evaluation u. v. m.).

- Die **Präsentation** dient zur Information des Kollegiums und beinhaltet Anregungen zur Fachschafts- und Schulentwicklungsarbeit.

Ich hoffe, dass Ihnen die Unterlagen bei der Vorbereitung der neuen Jahrgangsstufe 11 in Ihren Fachschaften sowie ggf. auch im Rahmen pädagogischer Tage dienlich sind und die qualitätsorientierte Umsetzung der Wissenschaftswoche und des P-Seminars unterstützen.

LehrplanPLUS für die Profil- und Leistungsstufe

Der LehrplanPLUS für die Jgst. 12 und 13 ging nach der Erarbeitung durch die Kommissionen in die Anhörung, in der Rückmeldungen vieler Verbände und gesellschaftlicher Gruppen eingeholt werden konnten. Inzwischen ist der LehrplanPLUS für die Jgst. 12 und 13 von Herrn Staatsminister Prof. Dr. Piazzolo gebilligt worden und auf der Webseite <https://www.lehrplanplus.bayern.de/> zugänglich. Somit ist das neunjährige Gymnasium voll entfaltet. Die Lehrpläne der Klassischen Sprachen führen die Kompetenzorientierung der Lehrpläne der Jgst. 5 mit 11 weiter. Gleichzeitig sind sie den Grundgedanken der gymnasialen Bildung verpflichtet und bieten vielfältige und zeitgemäße Themengebiete an.

Die Veröffentlichung von fachlichen Informationen zur Abiturprüfung ab 2026 ist für das Schuljahr 2022/23 in Vorbereitung.

P-Seminarpreis 2023

Auch im Jahr 2023 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der Studien- und Berufsorientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein. Die Ausschreibung des Preises ist für Oktober 2022 geplant. Ich möchte Sie ausdrücklich ermutigen, sich mit geeigneten P-Seminaren zu bewerben.

Online-Portal zur Politischen Bildung

In politisch schwierigen Zeiten wachsen die Ansprüche an die fächerübergreifende Aufgabe der Politischen Bildung. Das **Online-Portal** www.politischebildung.schule.bayern.de bietet Ihnen neben einer Vielzahl von **Informationen und Anregungen zur Politischen Bildung auch konkrete Materialien für Ihren Fachunterricht** (<https://www.politischebildung.schule.bayern.de/politischebildung-in-den-einzelnen-schularten/gymnasium/>). In dem **regelmäßig wechselnden Top-Thema** (<https://www.politischebildung.schule.bayern.de/zeitfuerprojekte/>) erhalten Sie zudem zu aktuellen Themen und Ereignissen eine Zusammenstellung von Anregungen und Materialien. In der Rubrik **„Respekt – Grundwerte für alle“** werden regelmäßig zu der gleichnamigen Sendereihe von ARD alpha Materialien und Stundenskizzen zu gesellschaftspolitischen Themen eingestellt: <https://www.politischebildung.schule.bayern.de/respekt-unterrichtsmaterial/>. Zudem finden Sie in dem **Angebot der Grundmodule und Videoclips zur Politischen Bildung** eine **Präsentation** mit wichtigen Basisinformationen zur **Politischen Bildung an bayerischen Schulen**. Mit dieser Präsentation kann z. B. in Lehrkräftekonferenzen, am Pädagogischen Tag oder in Fachsitzungen das schulart- und fächerübergreifende Bildungsziel „Politische Bildung“ kurz vorgestellt werden und Anregungen können gegeben werden, wie Politische Bildung im Fachunterricht sowie im

Schulleben und in der Schulkultur wirksam werden kann. **Drei Videoclips zum Thema „Mitdenken! Mitreden! Mitgestalten!“** - unter <https://www.politischebildung.schule.bayern.de/videoclips/> abrufbar - veranschaulichen dabei die Notwendigkeit der Politischen Bildung.

Neues ISB-Portal „Bayern gegen Antisemitismus“

Das neue ISB-Portal „Bayern gegen Antisemitismus“ stellt präventive und interventionistische Handlungsstrategien im Umgang mit Antisemitismus an der Schule vor. Anhand konkreter Fälle werden zentrale Schritte der Intervention exemplarisch erläutert; Materialien für den Unterricht sowie eine kommentierte Sammlung von Links und Literaturtipps zum Thema Antisemitismus ergänzen das umfangreiche Angebot, das sich an Lehrkräfte ebenso wie an Schulleitungen richtet. Auch einige Vorträge der Fortbildungsreihe zur Antisemitismusprävention vom Sommer 2022 werden als Filme über das Portal zur Verfügung stehen. „[Bayern gegen Antisemitismus](#)“ wird im Herbst 2022 freigeschaltet.

Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“

Hinweisen möchte ich zudem auf das Projekt Lehrer in der Wirtschaft. Es wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern. Es bietet verbeamteten Lehrkräften – unabhängig von der Fächerverbindung – die Möglichkeit, für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe in einem Unternehmen zu tauschen. Nach der Rückkehr an die Schule bringen sich die teilnehmenden Lehrkräfte mit einem auf die Schule bezogenen Projekt an ihrem Gymnasium ein und geben damit die im Unternehmen gesammelten Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium weiter. Von dieser Zusammenarbeit profitieren Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Gymnasien und Unternehmen gleichermaßen. Die Ausschreibung des Projekts erfolgt per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien im September 2022. Ein Interview mit einem Teilnehmer von Lehrer in der Wirtschaft über seine Erfahrungen bei MTU in München finden Sie unter folgendem Link: https://www.bildunginbayern.de/news/lehrer_in_der_wirtschaft_zeit_fuer_einen_perspektivenwechsel/.

Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter: <https://www.bildunginbayern.de/weiterfuehrendeschule/lehrer-in-der-wirtschaft.html> oder direkt bei der Projektleitung Frau Silke Seehars (silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de).

#lesen.bayern

Selbstlernkurs von ISB und ALP: Lesen in allen Fächern mit #lesen.bayern und BiSS

Leseförderung ist als Teil der Sprachlichen Bildung Aufgabe aller Fächer und Schularten. Seit 2018 wirbt deshalb die Initiative #lesen.bayern mit Handreichung und ISB-Unterstützungsportal für die Förderung der Lesekompetenz im Fach. Einen neuen Beitrag leistet nun seit Herbst 2021 der digitale Selbstlernkurs „Lesen in allen Fächern mit #lesen.bayern und BiSS“, der an der ALP allen bayerischen Lehrkräften zur Verfügung steht und sich explizit v. a. an Lehrkräfte der nicht-sprachlichen Fächer richtet. Im E-Learning werden Lehrkräfte aller weiterführenden Schularten und Fachbereiche sensibilisiert für die Bedeutung der Leseförderung und des sprachsensiblen Unterrichts in allen Fächern und erhalten konkrete Hilfestellungen und Materialien für den Unterricht. Der Kurs wird ganzjährig an der ALP angeboten (mit Anmeldezeitraum pro Halbjahr). Hier finden Sie jeweils den aktuellen Link zur FIBS-Anmeldung: <https://www.lesen.bayern.de/elearning/>.

Texte für alle Fächer und die rollierende Lesestunde

Systematische Leseförderung in allen Fächern beinhaltet neben dem Vermitteln und Einüben von Lesestrategien auch das Leseflüssigkeitstraining, das bis in die Sekundarstufe I sehr sinnvoll ist und z. B. in Form einer rollierenden Lesestunde stattfinden kann. Um das Training zu unterstützen und Schulen das Etablieren dieses Trainings zu erleichtern, bietet #lesen.bayern nun verschiedene Texte für die Jahrgangsstufen 4 bis 8, die alle geprüft wurden und mit sog. gSmog-Werten zur Textschwierigkeit versehen sind. Sie decken verschiedene fächer- und schulartübergreifende Themen ab. Es finden sich z. B. Texte wie „Big Data zwischen Fluch und Segen?“ zur künstlichen Intelligenz/Maschinenlernen, „Dürfen wir Tiere essen“ zur Ernährung oder Texte zum Cybermobbing. Das Prinzip der rollierenden Lesestunde wird selbstverständlich auch erklärt sowie RATTE, das Regensburger Analysetool zur Bestimmung der Textschwierigkeit, vorgestellt: <https://www.lesen.bayern.de/rollierendelesestunde/>.

Ihnen sowie Ihren Kolleginnen und Kollegen wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr!

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Dr. Barbara Breitenberger, OStRin
Referentin für Latein